

HOFFMANN UND CAMPE
HAMBURG - BERLIN W 35

Reichsbankpräsident Dr. Schacht
Hat noch nie so gelacht — —

wie die hunderttausend Leser unserer Neuerscheinung:

Der große Munkepunkte

GESAMMELTE WERKE VON

Alfred Richard Meyer

ein stattlicher Band von ca. 220 Seiten 8°, schön gebunden
mit effektvollem Umschlag ca. G. M. 3,50

l a c h e n w e r d e n !

Seit dem denkwürdigen Tage, an dem die Berliner Volkszeitung dem Vorwärts »Munkepunkte«-Politik vorwarf und so Alfred Richard Meyer, den das Berliner Tageblatt den »metaphysisch grotesken Dichter« der »Zwiebelfisch«, den »an originellen Einfällen reichsten deutschen Verleger« nannte, für den »Büchmann« reif erklärte, seit jenem Tage wußten wir:

Habemus Poetam!



Deshalb führen wir — 97 Jahre nach Heines »Buch der Lieder« den »Großen Munkepunkte« in die Unsterblichkeit ein.

In Hütten und Palästen, im Studierzimmer und in der Boxkampfarena wird man dieses Buch lesen, denn es ist

**der Sorgenbrecher aller
Rentenmarksleidenden!**

Der Verlag spricht:

Folgt, Kollegen, unserm Winke,
Niemals kommt Ihr in die Tunke.
Denn die schönste Pinke-Pinke
Scheffelt Euch der »Munkepunkte«.

Der Dichter spricht:

Auf dem Wannsee ticketackt die Muckepicke,
Seinem Weibe walkt der Mann die Hucke dicke.
Nur aus Liebe tut's der ehrliche Hallunke,
Nur aus Lieba harft der Dichter Munkepunkte.

Das ideale Vortragsbuch voll grotesker Humore!

Ⓜ